

Medienmitteilung 18 / 2016

Thema	Geplanter Neubau Wiggertalstrasse Abschnitt Nord
Rückfragen	Renata Siegrist-Bachmann (076 419 01 59, renata.siegrist@sunrise.ch) Barbara Portmann (079 716 68 35, barbara.portmann@grunliberale.ch)
Absender	Grünliberale Partei Aargau, Postfach 2855, 5001 Aarau eMail: ag@grunliberale.ch www.ag.grunliberale.ch
Datum	12. August 2016

Die Grünliberalen begrüßen den geplanten Neubau der Wiggertalstrasse. Erst mit dem Abschluss des Ausbaus durch die 3. Etappe Wiggertalstrasse Nord kann das Ziel der Verkehrsentlastung in der Region vollumfänglich verwirklicht werden.

Die Grünliberalen sind überzeugt dass der Ausbau der 3. Etappe der Wiggertalstrasse die Hauptverkehrsachse Zofingen-Oftringen-Aarburg entlasten wird. Die bereits bestehende 1. Etappe hat dies bereits bewiesen und die im Bau befindliche 2. Etappe wird mit Sicherheit akzeptiert, da sie nachfolgend lediglich die Verlängerung der bestehenden Strasse Richtung Rothrist bedeutet. Die Grünliberalen sind überzeugt, dass das Projekt Wiggertalstrasse Nord, 3. Etappe, unter den gegebenen Voraussetzungen die beste aller möglichen Varianten für das untere Wiggertal und insbesondere für die Gemeinden Zofingen, Oftringen und Rothrist bedeutet. Damit wird ein seit vielen Jahren von den betroffenen Gemeinden gewünschtes Projekt zu Ende gebracht.

Trotz all dieser positiv zu wertenden Bemühungen bleibt die unschöne Tatsache, dass der Landabtausch nicht die vollumfängliche qualitative Kompensation beinhaltet und im Mittelland wiederum beste Fruchtfolgefleichen verloren gehen. Bleibt zu hoffen, dass die Renaturierung der Kiesgrube zumindest über einen längeren Zeithorizont gelingt.